

so nicht!

UNFALL
BRENN
PUNKT

Sicherheitsgurt anlegen

Der Ort: Ein unbefestigter Weg in einem Gewinnungsbetrieb.

Die Situation: Beim Durchfahren einer Bodenwelle verlor ein Mitarbeiter die Kontrolle über sein Befahrungsfahrzeug. Das Fahrzeug überschlug sich und blieb auf der Seite liegen.

Der Fehler: Der Beschäftigte befuhr mit überhöhter Geschwindigkeit einen unbefestigten Weg. Er hatte den Sicherheitsgurt nicht angelegt.

Die Folgen: Der Fahrer wurde aus dem Wagen geschleudert. Durch die Wucht des Aufpralls verstarb er noch an der Unfallstelle.

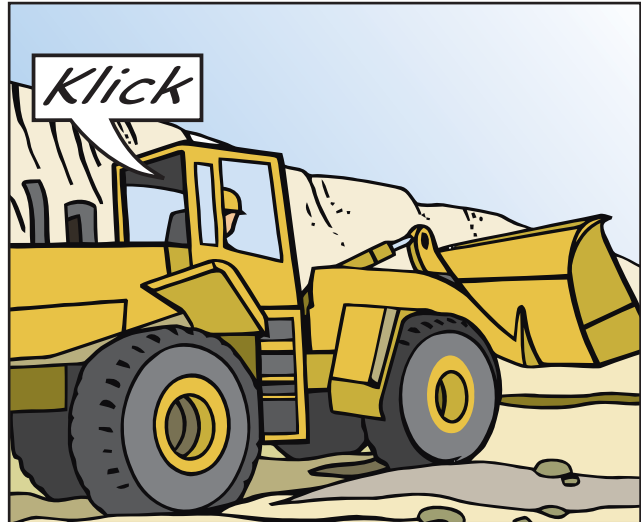
Handeln Sie jetzt!



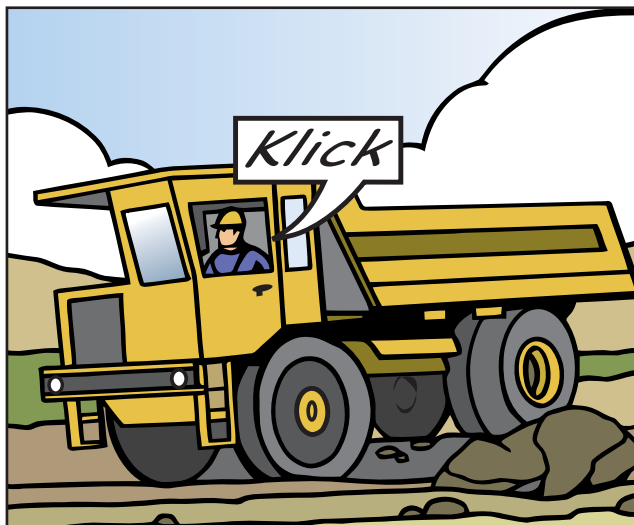
Sondern SO!



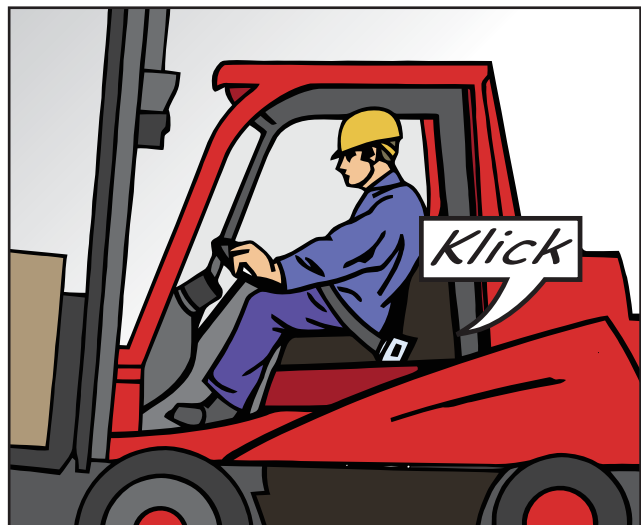
Vor Fahrtantritt: immer anschnallen.



Ein Sicherheitsgurt schützt in unebenem Gelände vor dem Hochgeschleudert-Werden und damit vor dem Anstoßen des Kopfes am Fahrzeuginnenraum.



Beim Abstürzen, Umstürzen oder einer möglichen Kollision mit anderen Fahrzeugen rettet der angelegte Sicherheitsgurt Leben.



Ein Gabelstapler kippt leichter um als andere Fahrzeuge. Der Beckengurt hält den Fahrer sicher im Sitz und schützt vor Verletzungen.

Weitere Informationen:

Betriebssicherheitsverordnung, Anhang I, 3.1.4
BGV A 1 „Grundsätze der Prävention“, §§ 3, 4, 15, 17
BGV D 29 „Fahrzeuge“, §§ 8, 43
BGR 500 „Betreiben von Arbeitsmitteln“, Kapitel 2.12,
Nr. 3.6.5

Praxishandbuch Baustoffe – Steine – Erden

- A 1.22 Verkehrssicherheit
- A 2.1 Erdbaumaschinen
- A 2.2. Gabelstapler
- A 2.3 Fahrzeuge (Lkw, Ladekran)

www.bergbau-bg.de, www.stbg.de, www.faktor7-bg.de

Beachten Sie auch die firmeninternen Regelungen.

Checkliste

„Sicherheitsgurt anlegen“

Als verantwortungsvolle/r Unternehmer/Führungskraft stellen Sie die folgenden Punkte sicher:

Ist die Anschnallpflicht in Ihrem Unternehmen geregelt?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Ist das Thema „Verkehrssicherheit“ in Ihrer Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Ist das Thema „Sicherheitsgurt anlegen“ in Ihrer Betriebsanweisung berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Werden Ihre Mitarbeiter hinsichtlich der Gurtanlegepflicht unterwiesen?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Sind Fahrerrückhaltesysteme in allen Fahrzeugen vorhanden und in ordnungsgemäßem Zustand?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Wird die Benutzung der Sicherheitsgurte kontrolliert (Fahrer und Beifahrer)?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter Schäden an Sicherheitsgurten oder anderen Rückhaltesystemen sofort melden?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Ermutigen Sie die Mitarbeiter, dass sie vor Fahrtantritt auf das Anlegen des Sicherheitsgurtes bei allen Fahrzeuginsassen bestehen?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Ihre Mitarbeiter schon an einem Fahrsicherheitstraining teilgenommen?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Weisen Sie Ihre Mitarbeiter auf die Wichtigkeit des Angeschnalltseins bei Freizeitfahrten hin?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Sind Sie ein Vorbild für Ihre Mitarbeiter: Schnallen Sie sich an?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch

Unterweisungsnachweis „Sicherheitsgurt anlegen“

Datum:

Name des Unterweisenden:

Unternehmen:

Betrieb/Abteilung:

Ort der Unterweisung:

Teilnehmer:

Name, Vorname

Unterschrift

Unterweisender

Vorgesetzter zur Kenntnis